

WAS WIE WOFÜR STUDIEREN?



ÖFFENTLICHE
VORTRÄGE

Dienstags, 18:15 – ca. 19:45 Uhr,

Magdalene-Schoch-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität, Edmund-Siemers-Allee 1

07.11.2017 Erste Schritte an die Universität Hamburg

Die Universität Hamburg gehört zu den größten Universitäten Deutschlands. Als Volluniversität bietet sie rund 170 Studiengänge in acht verschiedenen Fakultäten an. Eine rechtzeitige und umfangreiche Studienorientierung ist bei der Wahl des richtigen Studiengangs sehr hilfreich. Viele Studieninteressierte stehen einer Reihe von Fragen gegenüber: Wie sind die Studiengänge der Universität Hamburg im Bachelor-/ Mastersystem strukturiert? Welche Voraussetzungen gelten für bestimmte Studiengänge? Wie verläuft das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren? Was heißt NC? Wie lässt sich ein Studium finanzieren? Wo und wann kann an einer Studienberatung teilgenommen werden? Im Vortrag bekommen Studieninteressierte erste Fragen zur Orientierung beantwortet und wissen danach, welche weiteren speziellen Informationen sie wie und wo bekommen.

Amrei Scheller

Studienberatung

14.11.2017 Green revolution 2.0 – presentation of the international course “Master of Molecular Plant Science”

Plants are the ultimate source of food for most organisms, including humans. Moreover, plants are one of the largest groups of living beings on earth and most ecosystems depend on plants. However, our understanding of the molecular processes that control plant life are still limited. This lack of knowledge is restricting agriculture that has to become much more efficient and productive to preserve biodiversity while nurturing the growing human population. The Master of Molecular Plant Science trains a new generation of plant molecular biologist that is urgently needed to tackle the challenges of our century while promoting plants as a model system to study fundamental principles of life.

Prof. Dr. Arp Schnittger

Biozentrum Klein Flottbek

21.11.2017 Warum Soziologie studieren?

Seit Ihrer Entstehung thematisiert die Soziologie eine grundlegende Frage in immer neuen Variationen: In was für einer kulturellen Welt leben wir? Der Vortrag behandelt einige zeitgenössische soziologische Antwortversuche und damit auch die gesellschaftliche Relevanz der Soziologie als wissenschaftliche Disziplin. Vor dem Hintergrund ausgewählter aktueller Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der Soziologie am Fachbereich Sozialwissenschaften wird das Curriculum des Bachelorstudiengangs Soziologie der Universität Hamburg dargestellt. Dabei wird es auch um die Frage gehen, was es konkret, im Sinne von „ganz praktisch“, bedeutet Soziologie zu studieren.

Prof. Dr. Henning Laux

Fachbereich Sozialwissenschaften

16.01.2018 **Holzwirtschaft – Interdisziplinäre Grundkenntnisse und Spezialisierung für die nachhaltige Nutzung eines genialen Rohstoffes**

Sind Sie naturwissenschaftlich interessiert, nachhaltig und global ausgerichtet und wollen aktiv das Klima schützen? Möchten Sie interdisziplinär und mit zukunftsweisenden, sicheren Jobaussichten studieren sowie mit den führenden Wissenschaftlern ihres Faches exzellent vernetzt sein? Dann sollten Sie über das Studium der Holzwirtschaft nachdenken! Der Studiengang umfasst die gesamte Forst- und Holzkette. Holzwirte wissen, wie nachhaltige Waldwirtschaft funktioniert, und kennen die Einsatzmöglichkeiten von Holz als Baumaterial und als Rohstoff für die Papier- und Chemieindustrie. Sie wissen, wie man Holz nachhaltig einsetzt, und haben Einblick in die Holzökonomie. Holzwirte sind als Generalisten in der Lage die Technologie mit dem Rohstoff in Einklang zu bringen.

Dr. Bernhard Kenter
Zentrum Holzwirtschaft

23.01.2018 **Der neue Bachelor-Studiengang „Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften“**

Marine Ökosysteme sind von eminenter Bedeutung für die Menschheit. Sie liefern Nahrung, Erholung, Raum für Windenergie und Verkehrswege und vieles andere mehr. Gleichzeitig sind weltweit die marinen Ökosysteme durch menschliche Nutzung zunehmend gefährdet. Zu einer Übernutzung durch die Fischerei und den zu hohen Nährstoffeintrag durch landwirtschaftliche Aktivitäten, beeinträchtigen zunehmend die Folgen des Klimawandels wie Erwärmung und Versauerung das Leben im Meer. Der neue Bachelor-Studiengang „Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften“ will ein grundlegendes Verständnis des Funktionierens mariner Ökosysteme vermitteln. Basierend auf dieser Grundlage sollen die Studierenden die Konflikte und Herausforderungen im Management mariner lebender Ressourcen verstehen und Lösungswege entwickeln lernen.

Prof. Dr. Christian Möllmann
Institut für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft

30.01.2018 **Gesellschaft von ihren dunklen Seiten her erforschen: der Master „Internationale Kriminologie“**

Was heißt es, Gesellschaft von ihren Rändern und Abgründen, den Verletzungen und Bedrohungen her zu betrachten? Das ist das Feld der Internationalen Kriminologie in Hamburg, deren Einzigartigkeit in Deutschland in ihrer forschungsorientierten sozialwissenschaftlichen Ausrichtung liegt. Wir beschäftigen uns mit Fragen des gegenwärtigen wie zukünftigen Zusammenlebens unter Bedingungen von Unsicherheit und radikaler Ungewissheit. Was sagen Terrorakte, Hasskriminalität, Whistleblowing oder Flüchtlingskrise – und der Umgang damit – über Gesellschaften aus? Wie können wir dabei solche abstrakten Dinge wie die Entstehung und Wirksamkeit von Normen, Grenzziehungen, Sanktionierungen, Ein- und Ausschluss oder Zukunftsprognosen erforschen?

Prof. Dr. Christine Hentschel
Fachbereich Sozialwissenschaften

Schülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte aus Hochschulen und Öffentlichkeit werden in dieser Reihe über Studiengänge der Universität Hamburg informiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dabei sein und direkt nachfragen ist immer am besten.

Für alle, die dies nicht können, stehen Videos zur Verfügung unter www.uni-hamburg.de/studienangebot.

Weitere Informationen: www.uni-hamburg.de/wwwstudieren.

KOORDINATION:
AMREI SCHELLER, DIPL. PSYCH.
STUDIENBERATUNG UND
JUNIORSTUDIUM
UNIVERSITÄT HAMBURG

